

## Ablauf Hausandacht

EINE/R: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes!

ALLE: Amen.

EINE/R: Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat. Der Herr sei mit uns.

(GEMEINSAMES SINGEN/MUSIK)

EINE/R: Psalm 23

Ich bete mit Worten aus dem 23. Psalm:

Der gute Hirte

*231 Ein Psalm Davids.*

Der HERR ist mein Hirte,

mir wird nichts mangeln.

2 Er weidet mich auf einer grünen Aue

und führet mich zum frischen Wasser.

3 Er erquicket meine Seele.

Er führet mich auf rechter Straße um seines Namens willen.

4 Und ob ich schon wanderte im finstern Tal,

fürchte ich kein Unglück; denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich.

5 Du bereitest vor mir einen Tisch

im Angesicht meiner Feinde. Du salbest mein Haupt mit Öl und schenkest mir voll ein.

6 Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang,

und ich werde bleiben im Hause des HERRN immerdar.

EINE/R: Gebet

Jesus Christus,

du bist der gute Hirte.

Du führst uns auf deinen Wegen

und lässt es uns an nichts mangeln.

Gib, dass wir auch in schweren Zeiten auf deine Fürsorge vertrauen.

Bewahre uns und unsere Gemeinden in der Gemeinschaft mit dir.

Der du mit dem Vater und dem Heiligen Geist

lebst und wirkst von Ewigkeit zu Ewigkeit.

EINE/R: Lesung des Evangeliums

Joh 10,11–16 gelesen:

Jesus redet über sich selbst: Das Gleichnis vom guten Hirten

11 »Ich bin der gute Hirt.

Der gute Hirt ist bereit,  
für die Schafe zu sterben.

12 Anders ist das bei einem,  
der die Schafe nur für Geld hütet.

Er ist kein Hirt  
und die Schafe gehören ihm nicht:  
Wenn er den Wolf kommen sieht,  
lässt er die Schafe im Stich  
und läuft weg.

Und der Wolf stürzt sich auf die Schafe  
und jagt die Herde auseinander.

13 Denn so ein Mensch hütet die Schafe nur für Geld  
und die Schafe sind ihm gleichgültig.

14 Ich bin der gute Hirt.

Ich kenne die, die zu mir gehören,  
und sie kennen mich.

15 Genauso kennt mich der Vater  
und ich kenne ihn.

Ich bin bereit,  
für die Schafe zu sterben.

16 Ich habe noch andere Schafe,  
die nicht aus diesem Stall kommen.

Auch die muss ich führen  
und sie werden auf meine Stimme hören.

Alle werden in einer Herde vereint sein  
und einen Hirten haben.

(GEMEINSAMES SINGEN/MUSIK)

EINE/R: Predigt über 1. Petr 2,21b–25

(GEMEINSAMES SINGEN/MUSIK)

EINE/R:

Gebet für Misericordias Domini

Du guter Hirte, Jesus Christus.

Wir sehnen uns danach,  
den Weg zu kennen.

Du weißt ihn.

Zeig uns den Weg.

Zeig ihn denen,

die uns regieren,

die über uns bestimmen,

die unser Wohl wollen.

Du guter Hirte,

suchst du uns?

Bringe uns auf den richtigen Weg.

Erbarme dich.

Du guter Hirte, Jesus Christus.

Wir sind gefangen in unserer Sorge.

Du siehst die Ängste der Welt.

Schau auf die Menschen,

die keinen Ausweg sehen -

auf der Flucht,

in Lagern,

im Krieg.

Schau auf die Menschen,

die kein Zuhause haben,  
wo sie Schutz finden.  
Und schau auf die,  
für die der Schutzraum zur Gefahr wird.  
Du guter Hirte,  
suchst du sie?  
Steh ihnen bei und trage sie auf deinen Schultern.  
Erbarme dich.

Du guter Hirte, Jesus Christus.  
Siehst du den Glauben?  
Siehst du die Hoffnung?  
Unsere Nachbarn im Ramadan.  
Unsere Geschwister in der Ferne.  
Unsere Gemeinde, deine Kirche.  
Dir vertrauen wir,  
denn du bist bei uns,  
bei dir wird uns nichts mangeln.  
Tröstest du uns?  
Bereite uns den Tisch und bleib bei uns.  
Erbarme dich,  
heute und alle Tage.  
Amen.

(GEMEINSAMES SINGEN/MUSIK)

EINE/R: Segen

„Der Herr segne dich und behüte dich, der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig. Der Herr erhebe sein Angesicht auf dich und gebe dir Frieden.“ Amen